

B 3 Nationale IKT-Branchenprofile

8 Gewerkschaften aus:
DE | ES | PL | AT | HU | HR | RO | GR

WER

Gewerkschafts-Vertreter im Projekt sammeln Brancheninformationen und dokumentieren diese zu einem nationalen IKT-Branchenprofil

BIS WANN

Fertigstellung bis **15. Juni 2018**

VERWENDUNG

- (1) als Themenspeicher für alle 3 Workshops
- (2) als eigenständiges Projektergebnis zur Bekanntmachung der IKT-Branche in Europa

UMFANG

Ca. 3-5 Seiten



Raster mit Kriterien für die Erarbeitung des Branchenprofils

LEITFRAGEN zum Hintergrund	INHALTE FÜR DIE ERARBEITUNG
<p>A) Zur Branchenstruktur</p> <p><i>Wie ist die IKT-Branche national aufgestellt?</i></p> <p><i>Welche Leistungen erbringt die IKT-Branche?</i></p> <p><i>Wie haben sich Arbeit und Beschäftigung entwickelt?</i></p>	<p>A) Wirtschaftliche und beschäftigungspolitische Strukturdaten</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Entwicklung der Teilbranchen Informationstechnik, Telekommunikation ○ Unternehmens-Strukturen Internationale Konzerne, KMUs, regionale Standorte ○ Wichtige Geschäftsfelder Produkte, Services, Leistungen ○ Marktanteile, Umsatzvolumen ○ Entwicklung der Beschäftigung Zahl der Arbeitsplätze, Beschäftigungsarten, Beschäftigtengruppen)
<p>B) Zur Digitalisierung</p> <p><i>Wie weit ist die Digitalisierung national vorangekommen?</i></p> <p><i>Wie verändert die Digitalisierung die soziale Struktur, die Wertschöpfung und das Arbeitssystem von Unternehmen?</i></p> <p><i>Welche neuen Geschäftsmodelle und Business-Lösungen werden zurzeit implementiert?</i></p> <p><i>Was sind die Auswirkungen auf das Arbeits- und Beschäftigungssystem?</i></p> <p><i>Wie können Arbeitsplatzverluste durch neue Produkte, intelligente Systeme, innovative Dienstleistungen und Geschäftsmodelle ausgeglichen und wo neue Jobs geschaffen werden?</i></p> <p><i>Wie können Innovationen aus dem digitalen Strukturwandel in der</i></p>	<p>B) Strukturveränderungen aus der Digitalisierung in der Branche</p> <p>Stand und Zukunftsentwicklungen im Hinblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ auf digitale Geschäftsmodelle und Business-Strategien Innovationen bei Produkten, Services, Dienstleistungen ○ auf die Wertschöpfungskette von Unternehmen (national und europäisch) Wachstumssparten, Verlagerung, Veränderungen bei Standorten, Zentralisierung von Dienstleistungen, Technologie- und Innovationspolitik, Insourcing/Outsourcing etc. ○ auf Arbeit und Beschäftigung Potenziale und Risiken für: <ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsplätze z.B. Arbeitsplatzverluste, neue Arbeitsplätze, Art der Beschäftigungsverhältnisse (reguläre und prekäre Arbeit) neue Beschäftigungsformen (mobile Arbeit, Crowdfunding) Fachkräftebedarf etc. – Qualifikation z.B. systematische Personalentwicklung, Umstiegs-Qualifizierungen, Schulung digitaler Fähigkeiten (new skills)

<p><i>Branche sozial- und beschäftigungsverträglich gestaltet werden?</i></p> <p><i>Wo entstehen Innovationen, die auch den Beschäftigten nutzen?</i></p>	<p>for new jobs), Entwicklung digitaler Kompetenzprofile etc.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsgestaltung z.B. bei Arbeitszeiten, Arbeitsgestaltung, Job Qualität, innovative Arbeitszeit-Modelle, Umgang mit Arbeitsbelastungen, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Flexibilisierung, neue Arbeitsmodelle etc.)
<p>LEITFRAGEN zum Hintergrund</p>	<p>INHALTE FÜR DIE ERARBEITUNG</p>
<p>C) Zur Arbeitnehmerbeteiligung und Interessenvertretung</p>	<p>C) Betriebliche und gewerkschaftliche Interessenvertretung</p>
<p><i>Was sind die nationalen Strukturen und Standards für gewerkschaftliche Interessenvertretung?</i></p> <p><i>Welche Mitwirkungsrechte haben die gewerkschaftlichen und betrieblichen ArbeitnehmervertreterInnen?</i></p> <p><i>Wie werden diese Rechte wahrgenommen und eingesetzt?</i></p> <p><i>Reichen die vorhandenen Rechte und Instrumente aus, um den Übergang in die digitale Arbeitswelt mitzugestalten?</i></p> <p><i>An welchen Stellen müssen zusätzliche Möglichkeiten erweitert bzw. neu geschaffen werden?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Gewerkschaften in der IKT-Branche <ul style="list-style-type: none"> - Mitgliedschaft in Gewerkschaften (Organisationsgrad) - System der Interessenvertretung im Unternehmen (Gewerkschaften/Betriebsräte) - Geltende Tarifverträge (Geltungsrahmen, Grad der Abdeckung) - Formen der Unternehmensmitbestimmung (soweit zutreffend) ○ Mitwirkungsrechte im Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> - in wirtschaftlichen Angelegenheiten - in beschäftigungspolitischen Angelegenheiten - in arbeitspolitischen Angelegenheiten ○ Ebenen und Reichweite der Mitwirkung <ul style="list-style-type: none"> - Information Beratung Mitbestimmung Zustimmungspflicht Veto-Rechte ○ Instrumente und Mechanismen <ul style="list-style-type: none"> - Tarifverträge Branchenabkommen Betriebsvereinbarungen Gremien und Ausschüsse Formen des Sozialdialogs mit dem Arbeitgeber
<p>D) Aktuelle Herausforderungen</p>	<p>D) Schwerpunkte unserer aktuellen Praxis</p>
<p><i>Auf der nationalen Ebene stellen sich für unsere Gewerkschaftsarbeit folgende Herausforderungen!</i></p> <p><i>Dazu wollen wir folgende Maßnahmen vorbereiten und in Gang setzen!</i></p>	<p>Die für uns wichtigsten Herausforderungen in der aktuellen Situation sind:</p> <p>Folgendes möchten wir umsetzen und erreichen:</p>